



*Copyright Enrique Muñoz García*

## **Abschlussbericht 2. Forum Migration und Integration 7. November 2019**

Resultate des zweiten Forums «Migration und Integration» der Stadt Biel vom 7. November 2019

## Einleitung

Am 7. November 2019 lud die Fachstelle Integration die Bieler Bevölkerung zum 2. jährlichen Forum «Migration und Integration» ein. Hauptthema war die Freiwilligenarbeit. Dabei wurden verschiedene Aspekte des Freiwilligenengagements in der Integrationsarbeit an sechs Diskussionstischen und siebzehn verschiedenen Informationsständen aufgezeigt.

Rund 250 Personen besuchten die Veranstaltung – genau wie im Jahr zuvor. Das Forum wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Verein benevol organisiert. Viele Besuchende haben die Gelegenheit genutzt, neue Ideen, Anregungen und Kritik einzubringen und sich mit Fachpersonen über bestehende Projekte und Angebote auszutauschen. Neben den sechs Diskussionstischen im Foyer des CTS, präsentierten auf der Galerie sechzehn Organisationen, Vereine und Projekte ihre Angebote und die Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige. Mit dabei waren: AUEM – Arbeitskreis zur Unterstützung & Empowerment der Migrantinnen, benevol, effe, FamiPlus, frac, Happy Foot, die Katholische Kirche Biel, das Landschaftswerk Biel, Multimondo, Pro Senectute, die QuartierInfos der Stadt Biel, die Reformierte Kirchengemeinde Biel, das Schweizerische Rote Kreuz, der Verein Fair und der Verein Wert4all sowie vivre ensemble. Des Weiteren bot die Fachstelle Integration Kurzberatungen zu diversen Themen an – ein Angebot, welches den ganzen Abend hindurch rege genutzt wurde.

Zu guter Letzt fand der Abend mit einem Apéro riche einen schönen und genussvollen Abschluss.



*Copyright Enrique Muñoz García*

## Diskussionen und Anregungen

An den sechs Diskussionstischen nahmen die Besuchenden die Gelegenheit wahr, sich mit Ansprechpartnerinnen und -partnern der Stadtverwaltung und der Organisationen zum Thema «Freiwilligenarbeit» auszutauschen. Die Diskussionstische wurden moderiert von benevol, FemmesTische, der Interessengemeinschaft «Main dans la main», sowie von Gemeinderat Beat Feurer und der Integrationsdelegierten Tamara Iskra. Gemeinderat Beat Feurer diskutierte mit Interessierten darüber, wie die Stadt Biel die Freiwilligenarbeit unterstützen könnte. Dabei wurde die Stadt aufgefordert, der Freiwilligenarbeit einen Rahmen zu bieten und in Form einer Koordinationsplattform eine kosteneffizientere Nutzung von Ressourcen zu ermöglichen. Am Diskussionstisch mit Tamara Iskra beschäftigten sich die Teilnehmenden mit den Aufgaben, Stärken und Schwächen der Integration, sowie mit der Unterstützung von Freiwilligenprojekten. Die Diskussionsrunden von benevol behandelten grundlegende Aspekte und Fragen zum Thema der Freiwilligenarbeit, während die Besucher der Diskussionstische von FemmesTische und «Main dans la main» angebotsspezifische Aspekte thematisierten und die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppen diskutierten.

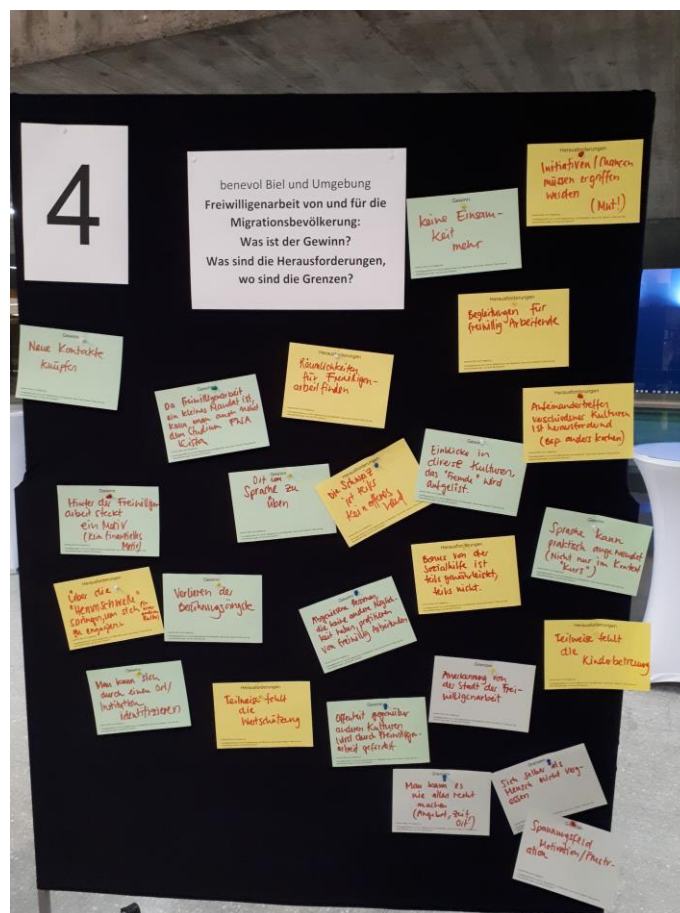


*Copyright Enrique Muñoz García*

Wie erhofft, brachten die Diskussionsrunden verschiedene Denkanstöße. Ein wichtiges Thema, das an allen Tischen angesprochen wurde, war der Fragenkomplex von «Freiwilligenarbeit und Anerkennung». In der Diskussion wurden diverse Ansätze der Anerkennung herausgearbeitet und diskutiert. Konkret waren dies Vorschläge wie die Anerkennung der Freiwilligenarbeit für die Einbürgerung oder Vergünstigungen für Freiwillige im Bereich der Ausbildung, der Mobilität oder der Freizeit.



Ein weiterer zentraler Diskussionspunkt bildeten die Gefahren und Herausforderungen, welche die Freiwilligenarbeit mit sich bringen kann. Thematisiert wurden dabei insbesondere die fehlende Infrastruktur und die Ressourcenknappheit – sowohl in personellen als auch finanziellen Aspekten – für die Freiwilligenarbeit, aber auch die Überlastung und das hohe Frustrationspotential bei engagierten Personen. Kritisiert wurde zudem, dass unterschiedliche Freiwilligenarbeit ungleich anerkannt wird.



Copyright Marija Janković

## Rückmeldungen und Evaluation

Die Teilnehmenden wurden gebeten, eine kurze Umfrage zur Veranstaltung auszufüllen. Die Auswertung der Umfrage zeigt, dass über 90% der befragten Personen das Forum sehr nützlich, oder nützlich fanden; 9% sahen keinen oder nur wenig Nutzen in der Veranstaltung. Einzelne Personen kritisierten die Wiederholungen in den Diskussionen und befürchteten, dass die Zweiteilung in einen Informations- und einen Diskussionsteil die Wirkung des Forums schmälern könnte. Die überwiegende Mehrheit der Besucherinnen und Besucher betonte die Wichtigkeit der Veranstaltung und gab an, sich auf die nächste Ausgabe zu freuen. Aus den Rückmeldungen wurde zudem deutlich, dass für das Forum 2020 ein Fokus auf den Themenbereich «Arbeit» gewünscht wird.

Durch den offenen Austausch am Forum, konnten verschiedene Aspekte der Freiwilligenarbeit diskutiert und auch hinterfragt werden. Insgesamt kann eine positive Bilanz gezogen werden: Freiwilliges Engagement kann Türen öffnen, Menschen verbinden, Offenheit für Vielfalt fördern und die Grundlage für eine langfristige Integration schaffen. Die mitwirkenden Organisationen konnten sich über viele positive Rückmeldungen zu ihrem Engagement freuen. Zudem konnten einige am Forum neue Freiwillige für ihre Angebote gewinnen.



*Copyright Enrique Muñoz García*

### **Nachhaltiger Einfluss des Forums**

Die Rückmeldungen aus den einzelnen Diskussionsrunden wird die Fachstelle Integration aufnehmen und entsprechende Massnahmen in die zukünftige Arbeit der Fachstelle im Bereich der Freiwilligenarbeit einzubeziehen. Im nächsten Jahr wird die Stadt Biel zudem einen neuen überdirektionalen Massnahmenkatalog Integration ausarbeiten. Die am Forum herausgearbeiteten Ansätze und Kritikpunkte werden an die einzelnen Arbeitsgruppen weitergegeben und fliessen so in zukünftige Massnahmen und Arbeitsbereiche der Stadt Biel ein.

Inspiziert und geleitet von zahlreichen Ideen und Anregungen macht sich die Fachstelle Integration nun auch an die Arbeit, ein neues Thema zu lancieren und freut sich jetzt schon auf die dritte Ausgabe des Forums im kommenden Jahr!